

Nr. 383

Vermerk auf einem Telegramm von F. S. Stepnoi aus Astrachan

10. Februar 1921

Geheim
An Skljanski zur Bericht-
erstattung im Rat für
Arbeit und Verteidigung
am 11.11.

Lenin!

Blitztelegramm aus Astrachan
Moskau, Gesamtrussische Tscheka
An Gen. Dzierzynski

Im Zusammenhang mit den letzten Ereignissen im Kreis Kamysch des Südteils des Gouvernements Samara²⁾ im Raum der Bahnhöfe Pallasowki—Krasni Kut —Alexandrow-Gai wurde die Zufuhr von Getreide nach Astrachan fast vollständig eingestellt. Die Sachlage ist so, daß eine normale Verlagerung von Getreide für Astrachan gegenwärtig nicht möglich ist. Aus diesem Grunde ist die Versorgung des Gouvernements Astrachan mit Getreide aufs äußerste gefährdet. Das Getreide reicht mit Mühe und Not gerade bis zum 20. Februar dieses Jahres. Von diesem Datum ab sind die Vorräte erschöpft und dann sind Komplikationen in Astrachan möglich. Im Zusammenhang mit dem Aufgeführten ist es erforderlich, eine entsprechende Anweisung durch das Zentrum zur Einleitung entschlossener Maßnahmen seitens Saratow und Zarizyn bei der Zerschlagung Wakulins³⁾ zu erteilen. Astrachan hat seinerseits zur Zerschlagung alles eingesetzt, was es konnte — sogar über das Volkskommissariat für Ernährungswesen. Es ist erforderlich, die Fragen der Versorgung von Astrachan zu regeln, weil sich die Versorgungskrise negativ auf die Lage im Gebiet auswirken kann.

Vorsitzender der Tscheka des Gouvernements

7. II. 1921

Stepnoi

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 17201, nach einem handschriftlichen Schriftstück

0 Am 11. Februar 1921 behandelte der Rat für Arbeit und Verteidigung unter Vorsitz von W. I. Lenin die Frage des Kampfes gegen das Banditentum. Es wurde der Beschluß gefaßt: „Die Aufmerksamkeit des Militärarmes und des Oberkommandos wird auf die Notwendigkeit eines systematischeren und energischeren Kampfes gegen das Banditentum und örtliche Aufstände, in erster Linie in den Räumen der Eisenbahn, gelenkt.“ (Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)